

# »Am Puls



Institut Simone Weil  
Lehrhaus für Psychologie und Spiritualität

Der ISW-Newsletter Dezember 2023

Friedenstraße 14  
97828 Marktheidenfeld  
www.lehrhaus.de

Gott spricht – der Mensch verantwortet / Weihnacht, die geweihte Nacht / Menschwerdung,  
unsere bleibende Aufgabe für einen neuen Himmel und eine neue Erde

## Zum Jahreswechsel 2023 – 2024

### Adam - wo bist du? Gen 3,10

#### Adam – wo bist du?

Diese Suche des Schöpfers nach seinem irrig gewordenen Geschöpf MENSCH kommt im christlichen Weihnachtsfest ans Ziel:

GOTT ist und bleibt MENSCH  
im Himmel und auf Erden

- als Logos von einer Frau erhört – fiat –
- biologischer Entwicklung unterworfen, wie wir geboren aus der Frau – Maria -,
- eingebunden als Junge, als Mann, als Prophet in die jüdische Kultur,
- politisch-religiös zu Tode gebracht am Kreuz, - aber – oh Wunder – durch Gott selbst

für immer und ewig gegenwärtig.

Wegen der Erweckung aus dem Grab ist uns diese Geburt Christi in der „Heiligen Nacht“ nachträglich als das Geheimnis unseres eigenen Lebens bewusst geworden, wie Angelus Silesius es ausdrückt: *Wäre Gott tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in Dir, du wärest dennoch selbst verloren.*

#### Hierzulande feiern wir „Weihnacht“

religiös-liturgisch als auch kulturell säkular. – oft ohne diesen Zusammenhang. Dennoch wirkt gerade das typisch *deutsche Weihnachtsfest* in den Wohnungen und Konzerthallen, auf den Weihnachtsmärkten und in den Lichterketten der Geschäftsstraßen auf uns aus wie eine unschlagbare kulturelle Aufhellung über alle Krisen in Wirtschaft und Politik hinweg. Wir schmecken förmlich und genießen die Vorstellung, dass Friede auf Erden

möglich ist, dass wir die Tür zum „Himmel auf Erden“ kennen:

#### GOTT ist und bleibt MENSCH –

in Russland und in der Ukraine, in Israel und in Palästina, in demokratischen oder autokratischen Systemen.

Seit den Tagen der Aufzeichnung der Genesis im 9./8. Jahrhundert v.Chr. - in der jüdischen Tradition ist es das erste Buch der Thora, in dem die Suche des Schöpfers nach seinem Geschöpf nicht mehr verhallt: Adam wo bist du?

In der Paradieses Erzählung vom Aufbau der Welt läuft Gott, der Schöpfer seinem Geschöpf nach, das doch als Gegenüber zum Schöpfer – geradezu ebenbildlich geschaffen ist. *Adam, wo bist du? Adam, was machst du? Adam, wie geht es dir dabei?*

Seine Gott-Ebenbildlichkeit, die persönliche Liebe in Freiheit, wird dem Geschöpf zum Verhängnis. Dieses Verhängnis ist bildhaft wie eine „Vertreibung aus dem Paradies“ geschildert. Was sich aber zunächst wie ein Fluch anfühlt, erweist sich letztlich als Verheißung auf einen Neubeginn: *Die Jungfrau wird einen Sohn gebären, den „Gott-mit-uns“.*

Seit dieser Geburt des EINEN Jesus von Nazareth wünschen wir uns, dass uns in unserer Nacht – in unseren Dunkelheiten, Gutes widerfahren kann, dass jede Nacht Gott geweiht ist.

## Die schlimmsten Nächte

brocken wir uns ein, wenn wir einander totschiagen, demütigen und verletzen. In diesem Stadium verlieren wir das Gefühl für unsere Erde, die uns trägt und für unsere Natur, die unsere aller Dasein ausmacht. Wir beuten aus, nicht zuletzt uns selbst.

Dass dies kein mythisches Gerede ist, sondern beinharte Realität, zeigen Klimastörungen, Kriege mit Waffen, Falschinformationen. Der degradierte Mensch wird zur eroberten Sache. Die Missachtung des Heiligen, die Verachtung der geheimnisvollen Stimme Gottes im persönlichen Gewissen sind Akte der Selbsterstörung.

Denn nur die Stimme des Heiligen ermächtigt uns, teilzunehmen am Neuen Bund Gottes.

Das ist der neue und ewige Bund, dass wir Gottes Stimme in unseren Gewissen hören und als Angehörige Gottes auch zueinander gehören zu wollen. Es bedarf dafür - psychologisch gesagt - unserer spirituellen Intelligenz; theologisch sagen wir: Es bedarf der Gnade des Glaubens.

## Gnadengetränkte Intelligenz

ist verkörpert im Ohr, mit dem wir die jenseitige Stimme unseres Gewissen hören und erhören können. Im Hören auf das tiefe Gewissen werden wir ermächtigt, die personalisierte Stimme Gottes selbst zu hören:

*Ruth – Wolfgang – Ahmed, wo bist Du?*

Mit allen Sinnen sind wir im Gewissen ermächtigt,

- zu unterscheiden zwischen gut und böse
- und das Gute in Freiheit zu wählen.

Diese Ermächtigung unseres Schöpfers führt die Menschheit durch vielerlei Sintfluten und Vertreibungen aus Wohlgefühl und allzu oberflächlicher Sättigkeit.

## Ich bin der Herr dein Gott!

Ich habe dich einzigartig geformt nach meiner Art. Ich habe deine Sinne geöffnet, deine Zunge gelöst, Kraft und Macht gelegt in die Regungen deines Herzens.

Ich habe dich verankert bis an die Grenzen der Erde und bis an die Pforten des Himmels.

Deshalb gebiete ich dir heute:

Du sollst dich nicht vorenthalten!

## Ich bin der Herr Dein Gott!

Ich kenne das Tohuwabohu in deinem Herzen.

Ich lege meinen Geist darauf und schaffe dich neu.

Menschensohn, du bist wie ich!

Deshalb gebiete ich dir heute:

Nimm dir das Chaos auf Erden zu Herzen und forme daraus die die Zukunft auf Erden.

**Mein Wort kehrt nicht ungehört zu mir zurück!** Jes 55,11

*Ruth Seubert*

*Liebe Freundinnen und Freunde  
unseres Lehrhauses,*

*wir danken Euch von Herzen für Euer Vertrauen in unsere Bildungsarbeit auch im letzten Jahr.  
Im Wechsel zum Neuen Jahr 2024 wünschen und erbeten wir im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns allen ein waches Herz für die Lichtblicke in unserer krisengeschüttelten Welt.*

*GOTT ist in Jesus MENSCH geworden mit uns, und bleibt die Tür zu einem Neuen Himmel und zu einer Neuen Erde.*

*Mit einem sehr herzlichen Gruß  
bleiben wir Ihnen und Euch verbunden –*

*Dr. Bettina-Sophia Karwath  
und Ruth Seubert*

## 2024 Ausblicke zum Vormerken

Frau Dr. Karwath übernimmt 2024 die Leitung des ISW. Die geplante Umstrukturierung unserer Bildungsarbeit, incl. Online-Seminare und Online-Beratung, die Umstellung unserer Homepages, bedingen für das kommende Jahr eine Phase der konzentrierten Innenarchitektur des ISW.

Highlights sind gewiss:

### 15. – 17. März 2024, Studientagung

mit Bischof Dr. Gregor Hanke OSB,  
Herrn Prof. Tomas Görnitz,  
Frau Dr. Brigitte Görnitz zum Thema:  
*Öko-logie – JETZT!*  
*Der entwurzelte Mensch auf der Suche*  
*nach Innen- und Umweltschutz*

### 11.-13. Oktober 2024 - Studientagung

mit Herr Prof. Ebertz zum Thema:  
*Demokratie, Person und Zivilgesellschaft –  
eine Vision.*

Zwei Orientierungsseminare  
für die Zulassung zur zertifizierten dreijährigen  
Weiterbildung. *Facilitator of community, tf TZI/IR*

Nähere Informationen erhalten Sie im Februar 2024

